

Johann Kellersberger: idem

Johann Leopold Hirt: idem

Beat Jakob Kridler: idem

Hans Jakob Villiger: idem

Hans Walter Doswald: idem

Josef Utiger: idem

20. *"Adolph becker Von Cöln vor daniel La Graeff getauschet"*

14. Johann Wilhelm Rosterhausen, von Stettin

[Total] 9 Mann

- 1) Das Namenmaterial des vorliegenden Rodels wurde mit dem vom September 1705! (s. AH 164, 66) und denen vom August 1705 (s. AH 154, 384-403) und vom Oktober 1705 (s. AH 154, 404-423) verglichen, gegebenenfalls ergänzt und orthographisch angeglichen.

---

AH 87, 140-149 - Blatt 149<sup>V</sup> leer

51

1700 September [23./]12., Baden

A

VORTRAG DES ENGL. GESANDTEN [BEI DEN NEUGL. ORTEN, PHILIBERT] HERWART[H, BARON VON HUENINGEN, GEHALTEN ANLAESSLICH DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN]<sup>1</sup>

EA VI 2, 881 i sowie AH 33/13

---

*"Ich glaube nicht das Jhr Zweifelst, das ich nit schon von langem hero mit begird mir die Ehr gewünscht habe in einer so hochansehenlichen Versammlung, als dieser zu erscheinen. Weilen die Hindernussen, welche die Conjunctionen der Zeit in den ersten Jahren meines Ministerii in disem Landt verursacht haben, haben mich dises Vortheils beraubet.*

*Nach deme dan der zu Risswikh [1697] glücklich geschlossene friden [zwischen Frankreich einerseits und England, Holland, Spanien und dem Römischen Reich anderseits], in welchem die Eydtgnoschafft auch begriffen gewesen, eine freye Communication mit allen die selbe Constituierenden lobl. Orthen mir eröffnet, habe ich mit Lust mir die gelegenheit zugestossen sechen, und Eüch meine Freüd darüber zu bezeügen.*

*Sie kan nit gemein seyn, Hochgeachte und Mächtige Herren, in dem ich mich heüt für das erste mahl in Miten der allgemeinen Versammlung einer ganzen von Jhr dapferkeit und probitet willen berühmten Nation mich befinde, umb Jhnen die Sentimenta eines Fürsten [nämlich W i l l i a m III.] zu erklären, welchen seine Tugenden, noch vil mehr, als sein macht mit Verwunderung jederzeit aufzusechen machen werde.*

*Jch hab wenig zu thun Eüch disere Sentimenti Jhr Mayestät begriffen zu machen, Jhr wüset, das Sie erfüllet seynd mit achtbahrkeit, mit wolgewogenheit, und mit Consideration gegen Eüch, und mit einer aufrichtigen anmuthung für das wolwesen, und die sicherheit der Ständen, die Jhr repraesentieret. Was bis dahin verlossen, soll Eüch ein ganz sichere Zeügsambe seyn, dass in allen begegnessen Jhro sehr lieb seyn werde, Eüch die Würkhlichen proben einer Wahrhaftten und beständigen freündtschafft zuo geben.*

*Jch rechne auch ... auf eine billichmessige erwidernung Ewerseits, und das Jhr Eüch allezeit eine gute Verständnuss und vollkomne Einigkeit mit Jhr Mayestät zu underhalten angelegen seyn lassen werden.*

*Nichts wird mir angenembers seyn, als dise glückhlichen Dispositiones zu underhalten, beysteuern zu können, gleichwie die Vollziehung der befelchen, so ich von dem König meinem Genädigen Herrn erhalten werde, ich allezeit mit einer ganz sonderbahren Inclination zuo Ewerem dienst begleiten werde.*

*Es wäre allzu langsamb Eüch allhier von dem Hauptwesen [bezüglich der Nachfolge des span. Königs K a r l II.] zu underhalten, welches mir die Ehr verschaffet Eüch dise Versicherung zu geben, Jhr werden es ... mit etwas extension vernemen aus dem Memorial, so ich Eüch zuostelle, und über welches Eüch Ewere kluge und vernünfftige reflexiones abfordere".*

1) Einer der Zuger Tagsatzungsgesandten auf dieser Tagsatzung war B e a t K a s p a r Zurlauben, s. EA VI 2, 877 (Nr. 448).

Uebersetzung aus dem Französischen. Wohl aus der Kanzlei der Grafschaft Baden stammend. - AH 87, 150-151 - Blatt 151<sup>r</sup> leer

[1631 Januar 3.]

A

VERTRAG ZWISCHEN HANS ULRICH HOTTINGER UND GEBR[UEDERN]<sup>1</sup>, TUCHLEUTE [VON] ZUERICH, UND DEM [ZUGER SCHNEIDER] OSWALD ROOS BEZUEGLICH DES VON LETZTEREM VERSETZTEN SILBERGESCHIRRS

*"Oswald Roos von Zug Bracht unns dato an Silber gschir wie Volgt[:]  
1 dozet Niwe tischbächer Innen vergult, wigend 107 Lot  
Mer 6 tischbächer alt drunder einer vergult Sampt  
1 Deckhell  
Mer 1 hohen wyssen Becher.  
1 schallen, 1 schiffli, 1 vergulte schallen*